

Einheit 3 – Schaffung sicherer und unterstützender Lernumgebungen

Stress, Einsamkeit, Traumata und Stigmatisierung können schwierige Themen sein. Für viele Lernende sind diese Themen mit persönlichen Erfahrungen, Verlusten oder schwierigen Lebenssituationen verbunden. Aus diesem Grund erfordert der Unterricht zum Thema psychische Gesundheit einen behutsamen und respektvollen Ansatz.

Lernende könnten sich:

- sich unwohl oder verletztlich fühlen.
- starke emotionale Reaktionen zeigen.
- es vorziehen, nicht über persönliche Erfahrungen zu sprechen.

Grundprinzip – Die Pädagogin/der Pädagoge ist kein Therapeut

Als Erwachsenenbildner*in ist es Ihre Aufgabe, das Lernen zu unterstützen, nicht Therapie oder Beratung anzubieten.

Was Sie tun können, ist:

- ✓ die Diskussion leiten.
- ✓ einfache und klare Informationen bereitstellen.
- ✓ das Verständnis fördern.
- ✓ dazu ermutigen, bei Bedarf Hilfe in Anspruch zu nehmen.

→ Das Einhalten dieser Grenze schützt sowohl den Lernenden als auch die Lehrkraft.